

J+S Modul Fortbildung Unihockey SO 558/18 in Zuchwil vom 2. Juni 2018



Am 2. Juni fand im Sportzentrum Zuchwil das von der kantonalen Sportfachstelle Solothurn organisierte Modul Fortbildung Unihockey statt. Dieser Kurs richtet sich an ausgebildete J+S-Leiter, die alle zwei Jahre einen eintägigen Fortbildungskurs besuchen, um auf den neusten Stand der Trainingsmethoden zu kommen und sich letztlich auch mit den anderen Teilnehmern über ihre Erfahrungen auszutauschen. Der Kurs wurde in einen Theorie- und einen Praxisblock gegliedert. Zunächst wurden den J+S-Leitern Inputs vermittelt, die sie anschliessend eigenständig in die Praxis umsetzen sollten.

Der Kurs zählte 43 Teilnehmer, eine Zahl, die über die Jahre stetig gewachsen sei, berichtete Kursleiter Simon Linder. Man verfüge mit den Teilnehmern auch über motivierte J+S-Leiter, die später zu J+S-Experten ausgebildet werden können.

Geleitet wurde das Modul Fortbildung von Simon Linder (Kursleiter, Oekingen), Thomas Berger (Klassenlehrer, Oekingen) und Remo Siegenthaler (Klassenlehrer, Obergerlafingen).

Für Kursteilnehmer Simon Zurflüh, biete das Fortbildungsmodul eine hervorragende Plattform, um sich mit anderen Unihockeytrainern auszutauschen. Er trainiert Junioren beim SV Wiler-Ersigen. Der Fortschritt der Junioren ist die grösste Motivation für ihn als Trainer, da er selbst die gesamte Juniorenabteilung des Vereins durchlief.

Nicole Meyer ist Trainerin der Juniorinnen B bei den UHC Wild Tigers Härkingen-Gäu. Sie ist der Meinung, dass die J+S-Kurse und Programme ihr sehr geholfen haben, sich in die Trainerrolle hineinzufinden. Denn dadurch würde nicht nur Fachwissen weitergegeben, sondern auch klar definierte Sozialkompetenzen.